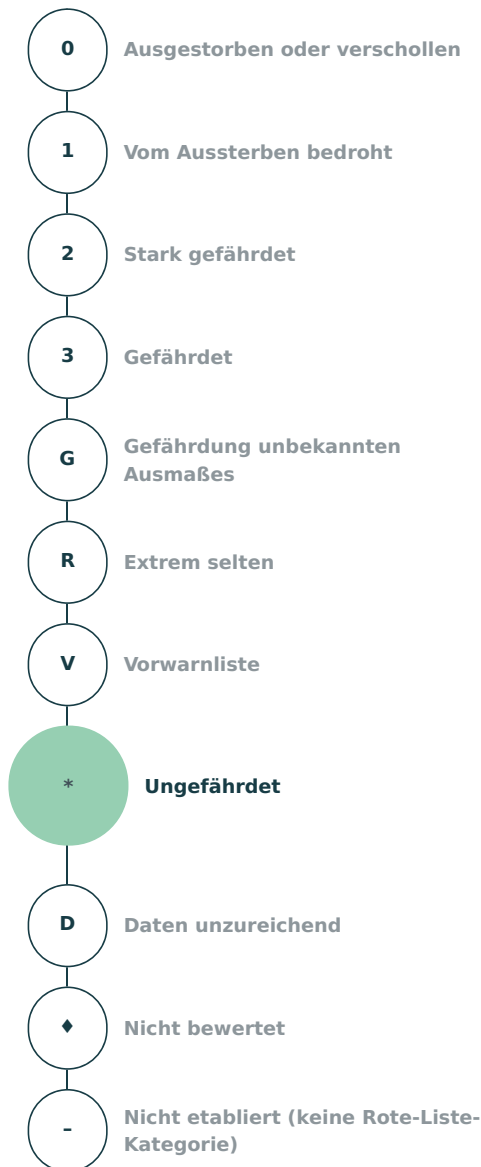


Artensteckbrief



Wissenschaftlicher Name Ustilago corcontica (Bubák) Liro
Synonyme bzw. Name in der vorherigen Roten Liste Ustilago striiformis (Westend.) Niessl p. p.; Ustilago striiformis (Westendorp) Niessl sec. Foitzik (1996) p. p.
Organismengruppe Phytoparasitische Kleinpilze
Rote-Liste-Kategorie Ungefährdet
Verantwortlichkeit Deutschlands Nicht bewertet
Aktuelle Bestandssituation sehr selten
Langfristiger Bestandstrend stabil
Kurzfristiger Bestandstrend Daten ungenügend
Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)
Kommentar zur Taxonomie Taxon aus der Ustilago striiformis-Gruppe; der bisher zu U. striiformis gerechnete Befall auf Calamagrostis villosa bildet nach Kruse et al. (2018) eine eigenständige Art. Wie es sich mit Nachweisen an Calamagrostis varia verhält, ist noch nicht geklärt. Entsprechende Funde können bis auf Weiteres nur der Ustilago striiformis-Gruppe zugeordnet werden.
Weitere Kommentare Der erstmals 1985 in Deutschland nachgewiesene Pilz wurde vorher vermutlich übersehen und wird als indigen eingestuft.
Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota
Quelle Thiel, H.; Klenke, F.; Kruse, J.; Kummer, V. & Schmidt, M. (2023): Rote Liste und Gesamtartenliste der phytoparasitischen Kleinpilze Deutschlands [Brandpilzverwandte (Exobasidiomycetes p.p., Ustilaginomycetes p.p.), Rostpilzverwandte (Kriegeriaceae p.p., Microbotryales, Pucciniales), Wurzelknöllchenpilze (Entorrhizaceae),

Echte Mehltäupilze (Erysiphaceae), Falsche Mehltäue (Peronosporaceae p.p.) und Weißroste (Albuginaceae)]. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (5): 347 S.